

Ausschreibung Hartmut-Häußermann-Preis 2017

Das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung der Humboldt-Universität zu Berlin verleiht im Jahr 2017 erstmalig den Hartmut-Häußermann-Preis. Die Ausschreibung richtet sich fächerübergreifend an Verfasser_innen von Monographien (z.B. Dissertationen oder Habilitationen), die sich Fragen sozialer und kultureller Inklusion und Exklusion in Städten und den daraus erwachsenen Herausforderungen stadtpolitischer Gestaltung widmen. Angesichts einer zunehmenden Spaltung auf den Arbeitsmärkten, einer steigenden Zuwanderung aus dem In- und Ausland und der Finanzialisierung von Grund und Boden sind Städte ein zentraler Austragungsort sozialräumlicher Polarisierung.

Formalia

Einreichbar sind Monographien, die

- nach dem 1. Januar 2014 auf Deutsch oder Englisch publiziert wurden
- sich inhaltlich auf europäische Städte konzentrieren
- von promovierten Personen verfasst sind, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben und/oder an einer deutschen Forschungseinrichtung promoviert bzw. habilitiert wurden.

Einzureichen sind zwei Druckexemplare sowie eine PDF-Version der Monographie.

Bewerbungsfrist ist der 15. Januar 2017.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und wird am 14. Juli 2017 im Rahmen eines Festakts an der Humboldt-Universität zu Berlin vergeben. Über die Preisvergabe entscheidet eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Fachjury und weitere Informationen zur Ausschreibung können auf der Homepage des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung eingesehen werden: www.gsz.hu-berlin.de

Bewerbungen sind zu senden an:

Georg-Simmel-Zentrum für
Metropolenforschung
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Weiterführende Fragen

richten Sie bitte an:

Dipl.-Geogr. Ulrike Mackrodt
ulrike.mackrodt@geo.hu-berlin.de